



**akzent**  
theater  
1040 theresianumgasse 18

**Andrea Eckert & Bela Koreny**  
**Peter Turrini: »Kinds mord«**  
**Riccardo Tesi & Superbanditaliana | Mostar Sevdah Reunion**  
**Teddy Podgorski | Dorfers Donnerstalk u.v.a.**

**03 | 2008**



Wolfgang Sturm mit Ute Bock (Flüchtlingsprojekt [www.fraubock.at](http://www.fraubock.at)) nach der Eröffnung des Festivals „In Between“ am 22. Februar 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein sehr umfangreiches Märzprogramm erwartet Sie! Die aktuellen Zeitungsberichte zu Kindesmisshandlungen nehmen wir zum Anlass, um »**Kindsmord**« von **Peter Turrini** im Studio des Theater Akzent zu zeigen. Der durch die Schließung der Broadway Bar „heimatlos“ gewordene Pianist und „Zaubertage Wachau“-Intendant **Bela Koreny** fungiert bei zwei erstmals hier gezeigten Programmen als musikalischer Begleiter: **Teddy Podgorski** erzählt sehr unterhaltsame Geschichten aus seiner beeindruckenden Karriere und **Andrea Eckert** gibt einen humorvollen Liederabend mit Highlights des Kabarets von Hollaender bis Kreisler, von Berg bis Benatzky. **Karlheinz Hackl** und **Heinz Marecek** wollen nochmals wissen, ob wieder das Ausverkauft-Schild an der Abendkassa hängen wird.

Das Akkordeonfestival bringt **Riccardo Tesi & Superbanditaliana** mit dem neuen Programm »Presente Remoto« wie auch die Festivalabschlussgala mit dem brasilianisch-österreichischen Projekt

**Alessandro Kramer Trio** und den portugiesischen **Dancas Ocultas** mit vier diatonischen Akkordeons. **Dorfers Donnerstark** wird zum zweiten Mal live aus dem Theater Akzent ausgestrahlt, die nächste Chance für jene, die im Dezember zu spät gekommen sind.

Und das Konzert von **Mostar Sevdah Reunion** ist nur ein Programmpunkt eines vielfältigen Angebotes anlässlich des Europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs 2008.

Gute Unterhaltung wünscht

Studio im Akzent

## **Kindsmord** von Peter Turrini

Zeitungsmeldung: Im Hause ihrer wohlhabenden Eltern tötete eine Sechszwanzigjährige ihr zehn Tage altes Kind. Über nähere Umstände ist nichts bekannt. Man nimmt an, dass die Tat unter Sinnesverwirrung vollzogen wurde.

WIE KONNTE ES DAZU KOMMEN?

WAS GING DER TAT VORAUS?

WAS HAT DIE TÄTERIN SICH NUR DABEI GEDACHT?

Das Stück wurde nach einer wahren Begebenheit geschrieben. Peter Turrini hat die 26-Jährige Täterin besucht, die ihre 10 Tage alte Tochter beim Baden erwürgt und ertränkt hat. Nach dem Gespräch hat er eine Art „Seelenprotokoll“ geschrieben.



März **Premiere!**

6. 12.

Turrini hat dem Protokoll drei Männerstimmen hinzugefügt: einen Richter, den Vater und den Freund. Dadurch entsteht eine „Art“ Verhandlung. Wir erfahren viel über die Lebensart der „Angeklagten“ und der Gesellschaft, mit der sie umgeben ist.

Inszenierung **Jenny Thost**

Darstellerin **Caroline Knebel**

Stimmen:

Richter **Bruno Thost**

Vater **Hans-Dieter Knebel**

Freund **Christian-Peter Hauser**

Konzept **Jenny Thost**

**Caroline Knebel**

6. und 12.3.2008 sowie 5. und 9.4.2008 Beginn 19.30 Uhr Euro 14,-

4.

März



### »Bei uns, bei de Weiss'n«

**Teddy Podgorski** erzählt Pointen aus Österreich,  
musikalisch unterstützt von **Bela Koreny**

Mit viel Humor und umwerfender Komik berichtet Teddy Podgorski aus seinem Leben als Reporter, Schauspieler, ORF Generalintendant und Regisseur. Zusammen mit Bela Koreny (Klavier) entsteht an diesem amüsanten Abend ein scharfes Portrait der vielzitierten österreichischen Seele. Ein Programm voll Satire und Hintergründigkeit.

Teddy Podgorski war Radioreporter, Fernsehredakteur der ersten Stunde, Chefreporter, Chefredakteur, Informationsintendant und Generalintendant. Schauspieler bei den Salzburger Festspielen, in der Volks- und Staatsoper, in der Pariser Oper und im Theater in der Josefstadt. Er ist Preisträger der „Goldenen Kamera“, des „Bambi“, des „Goldenen Rings von Lausanne“, des „Filmpreises von Oberhausen“ und des „Sportoskars“.

4.3.2008 Beginn 19.30 Uhr Euro 28,-/24,-/20,-/16,-

## »Was lachen Sie?«

**Karlheinz Hackl** und **Heinz Marecek**

Karlheinz Hackl und Heinz Marecek im legendären Dialog. Miteinander, gegeneinander und jeder für sich, Karlheinz Hackl übernimmt in der Doppelconference die Rolle des G'scheiten und Heinz Marecek die des Blöden.

Hackl & Marecek verkörpern nicht nur die traditionellen Figuren der Doppelconference, die mit Klugheit, Witz und Menschlichkeit unbedingte Wegbegleiter der Zeitkritik sind. Die Sketche, die theatralischen Wortgefechte und Zwiegespräche, entstanden in den 20er Jahren, waren Höhepunkte für das Wiener Kabarett- und Theaterpublikum. Das große Wissen um die Schwächen der Menschen und die maßlose Selbstironie der Verfasser setzt sich in allen Monologen und Texten durch. Pointenreich und mit höllischem Tempo interpretiert, kehren sich deftige, in Frauenklischees verpackte Spitzen um und decken plötzlich die Schwächen der Männerwelt auf. „Was lachen Sie?“ ist ein wunderbarer Überblick über das umfassende Schaffen der Schauspieler, Schriftsteller, Kabarettisten und Theaterautoren Grünbaum und Farkas. „Schau'n Sie sich das an!“ hätte Farkas gesagt.

**5.3.2008** und **19.4.2008** Beginn **19.30 Uhr** Euro **38,-/32,-/26,-/20,-**



**7.****März**

**Nermin Alukić** (guitar, vocals), **Suad Pasić** (clarinet)  
**Senad Trnovac** (drums), **Marko Jakovljević** (bass)  
**Jovan Dordević** (piano), **Milic Petrović** (lead guitar)  
**Sandi Durakovic** (rhythm guitar), **Fevzija Sarajlić** (accordion, vocals)

### »Café Sevdah« – Mostar Sevdah Reunion

Mostar Sevdah Reunion verfügt über eine derart bezwingende Kraft, dass wieder einmal das buchstäbliche „Nicht-Stillsitzen-Können“ passiert, und zwar sowohl bei den schnellen Tanzliedern als auch den rhapsodischen Balladen.

Sevdah bezieht sich auf die Sevdalinke, den „bosnischen Blues“: Die wunderschönen Lieder voller Melancholie, Tragik und verhaltener Erotik singen von unerfüllter Liebe, von der Sehnsucht nach einem besseren Leben und der Erfüllung aller Träume. Als brillante Virtuosen sind die Musiker der MSR vielgesuchte Partner für Stars wie Saban Bajramovic, Ljiljana Buttler oder Boban Markovic und wurden auch schon als der Buena Vista Club Bosniens bezeichnet, der für Begeisterung und ausverkaufte Konzertsäle in ganz Europa sorgt.

Seit 2007 ist die Kultband mit neuer, verjüngter Besetzung und dem neuen Programm „Café Sevdah“ unterwegs, das vor kurzem auch als CD erschienen ist.

**7.3.2008** Beginn **20.00 Uhr** Euro **23,-/19,-/16,-/13,-**

**»Die zersägte Dame«**

Ein humorvoller (Lieder-)Abend und Highlights des Kabarett von Hollaender bis Kreisler, von Berg bis Benatzky mit **Andrea Eckert**.

Am Klavier: **Bela Koreny**

Andrea Eckert muss man in Wien nicht erst vorstellen: Als Maria Callas wurde sie in „Meisterklasse“ am Wiener Volkstheater zum Publikumsmagneten. Sie spielt in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen und gastiert mit ihren Programmen und Lesungen im gesamten deutschen Sprachraum. Andrea Eckert erhielt zahlreiche Theaterauszeichnungen wie die Kainz Medaille, den Hebbel Ring, den Karl Skraup Preis und den Hersfeld Preis. Andrea Eckert ist an diesem Abend als Chansonette mit Liedern u.a. von Friedrich Hollaender, Georg Kreisler, Armin Berg und Ralph Benatzky zu hören. Sie schlüpft in viele Rollen: Sie ist die „zersägte Dame“, gibt „ihre gute Stellung bei Titz auf“ und zerstückelt als eifersüchtiger Gatte, Großfürst Stroganoff den Liebhaber seiner Frau zu dem gleichnamigen Gericht „Boeuf Stroganoff“. Ein Abend voll tragischer Komik!

**8.3.2008** Beginn **19.30 Uhr** Euro **24,-/22,-/20,-/18,-**



Derzeit auf dem Spielplan Februar 2008

**5. 6. 7.**

Beginn **19:30 Uhr** € 28,-/24,-/20,-/16,-

Roland Düringer: **»Einzelstück«**

**8.**

Beginn **20:00 Uhr** € 22,-/19,-/16,-/13,-

Festival **»in between«**

**Fatima Spar und die Freedom Fries & Harri Stojka**

**14.**

Beginn **19:30 Uhr** € 38,-/32,-/26,-/20,-

Gabriela Benesch und Karlheinz Hackl:

**»Verliebt – Verlobt – Verheiratet«**

**19. 20. 21. 22. 26. 27.**

Beginn **11:00 Uhr,**

**14:30 Uhr und 16:15 Uhr**

€ 16,-/14,-/12,-/10,-

Kindertheater Next Liberty Graz

**»Superhenne Hanna«**

von Felix Mitterer

**09:00 und 10:45 Uhr**  
Schülergruppen € 7,-\*

**Schülerabo 1–12**

**Juniorabo 1–3**

**22.**

Beginn **19:30 Uhr** € 28,-/25,-/22,-/19,-

Papermoon **»Verzaubert«** Tour 2008

März 2008

**4.**

Beginn **19:30 Uhr** € 28,-/24,-/20,-/16,-

**»Bei uns, bei de Weiss'n«**

Teddy Podgorski und Bela Koreny

**5.**

Beginn **19:30 Uhr** € 38,-/32,-/26,-/20,-

**»Was lachen Sie?«**

Karlheinz Hackl und Heinz Marecek

**Premiere**

**6. 12.**

**Studio im Akzent Beginn 19:30 Uhr**

€ 14,- Freie Platzwahl!

**»Kindsmord«** von Peter Turrini



**7.**

Beginn **20:00 Uhr** € 23,-/19,-/16,-/13,-

»**Café Sevdah**« Mostar Sevdah Reunion

**8.**

Beginn **19:30 Uhr** € 24,-/22,-/20,-/18,-

»**Die zersägte Dame**« Andrea Eckert und Bela Koreny

**13.**

Beginn **20:00 Uhr** € 20,-

**Akkordeonfestival**

Riccardo Tesi & Superbanditaliana

**14. 25.**

Beginn **19:30 Uhr** € 30,-/26,-/22,-/18,-

»**Goya**« Flamenco

**15.**

Beginn **19:30 Uhr** € 15,-

»**Ljubavnik Velikog Stila**« von Ray Coony  
Zvezdara Teater Belgrad

**16.**

Beginn **15:00 Uhr** Karten Tel.: 01 / 512 01 71

Freunde der Wiener Staatsoper  
Künstlergespräch mit **KS Carlos Alvarez**

**24.**

Beginn **20:00 Uhr** € 20,-

**Akkordeonfestival**

**Alessandro Kramer Trio** und **Dancas Oculatas**

**27.**

Beginn: **20:00 Uhr** Generalprobe

**21:50 Uhr** Live Sendung

Vorverkauf: € 12,-\* (Studenten € 7,-\*)

Abendkassa: € 15,-\* (Studenten € 9,-\*) Freie Platzwahl!

**Alfred Dorfer: »Dorfers Donnerstalk«**

**28.**

Beginn **19:30 Uhr** € 16,-/14,-/12,-/10,-

»**Meduigre 0-24**« Kabarett von und mit **Zijah Sokolovic**

**29.**

Beginn **19:30 Uhr** € 15,-

Kroatisches Volkstheater Osijek

»**Kurve**« von **Feda Šehović**



Spielplan auch auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**Riccardo Tesi & Superbanditaliana**

Zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum veröffentlichte Riccardo Tesi 2007 gleich zwei Alben. Neben einer – im Wortsinn – Soloarbeit das fast gegensätzliche „Presente Remoto“, auf dem Tesi und Banditaliana mit einer Vielzahl prominenter Freunde und Weggefährten zu einem rauschenden Musikfest laden.

Dieses „Presente Remoto“ bringt Tesi mit einer um Cello und Klavier erweiterten Superbanditaliana jetzt auf die Bühne: Kompositionen, die sich mit beseelter Musikalität zwischen World Music und Jazz bewegen, zwischen Canzone d'autore und klassischen Elementen. Im Herzen der Musik immer Riccardo Tesi mit seinem unverkennbaren Tonfall, die instrumentale Sprache zugleich archaisch und modern. Mit seinem lyrischen, hoch entwickelten Spiel gehört er zweifellos zu jenen Akkordeonisten, die die Renaissance des Instruments eingeleitet haben – und mit großer Liebe immer weiter vorantreiben!

**Riccardo Tesi** Akkordeon

**Maurizio Geri** Gitarre, Gesang

**Claudio Carboni** Saxophon

**Marco Fadda** Percussion

**Stefano Melone** Klavier

**Damiano Puliti** Cello

**13.3.2008** Beginn **20.00 Uhr** Euro **20,-**



**Alessandro Kramer Trio**  
(Brasilien/Österreich)

Alessandro Kramer ist eines der größten musikalischen Talente Brasiliens. Seit dem 13.

Lebensjahr spielt der feurige Musiker aus dem süd-brasilianischen Vacaria das Akkordeon, jongliert dabei traditionelle Stile Südbrasilien und Nordargentinien mit zeitgenössischer Kunstmusik zwischen Folk, Jazz und Klassik, um bei „Neuer brasilianischer Musik“ anzukommen. Erstmals spielt er jetzt mit Alegre Corrêa, einer Institution brasilianischer Musik, und dem Gitarristen Guinha Ramirez, einem Saitenartisten mit ungeheurem Groove.

**Alessandro Kramer** Akkordeon

**Alegre Correa** Gitarre, Percussion, Stimme

**Guinha Ramires** Gitarre

24.3.2008 Beginn 20.00 Uhr Euro 20,-

Akkordeonfestival

März

24.



**Dancas Ocultas**  
(Portugal)

Das Konzept von Dancas Ocultas: So unspektakulär, dass es schon wieder spektakulär ist. Vier junge Musiker spielen ruhig, lyrisch, mehr oder minder traditionell, mit vier diatonischen Akkordeons. Dörfliche Musik, Tango Nuevo und Kammermusik liefern wichtige Impulse. Es entsteht „impressionistischer Folk“: Minimale Klanggemälde voller Tiefe, von erhabener Melancholie. Musik für Tänze, die noch erfunden werden müssen.

**Artur Fernandes, Francisco Miguel, Filipe Cal, Filipe Ricardo:**  
Diatonisches Akkordeon

14. 25.

März



## Goya – Flamenco

Goya: der geniale, wunderbare, zweifelnde und von Albträumen geplagte spanische Maler an der Schwelle des 18. zum 19. Jahrhundert. Er gewinnt vieles in seinem Leben, scheitert aber an seiner Ertaubung und der unerfüllten Liebe zur Herzogin von Alba. Goya führt durch sein langes Leben, und die Projektionen seiner Bilder verschmelzen mit dem Geschehen auf der Bühne. Leidenschaftlicher Flamenco in Tanz und Musik als Ausdrucksform seiner Gefühle und Bilder, formvollendetes Ballett und die „Goyescas“ – spanisch klassische Stücke des Komponisten Granados bereichern dieses multimediale Gesamtkunstwerk.

**Susana La gitana rubia** Flamencochooreographien und Tanz  
**Susanne Fortmüller** Ballettchoreographien und Tanz  
**Ensemble der Academia Flamenca Wien** Tanz  
**Artur Ortens** Schauspiel | **Maria Weiss** Klassischer Gesang  
**Martin Kelner** Flamencogitarre | **David Salazar** Piano  
**Amanda Carrasco** Flamencogesang  
**Maria Petrova** Perkussion | **Serkan Gürkan** Violine

14. und 25.3.2008 Beginn 19.30 Uhr Euro 30,-/26,-/22,-/18,-

**Alfred Dorfer****Dorfers Donnerstak**

Eine Ankündigung darüber, was am 27. März in einer aktuellen Satiresendung stattfinden wird ist zum jetzigen Zeitpunkt unmöglich.

Nur so viel sei verraten: Dorfer und sein Team beobachten mit Argusaugen das Zeitgeschehen. Nach den jüngsten Ereignissen rund um die Grazer Wahl jedoch ein kleiner Tipp an alle Politiker und auch an jene, die es unbedingt werden wollen: tut's nicht Religionsstifter

besudeln, lasst's die Zuwanderer in Ruh und probiert's einfach halbwegs demokratisch zu sein, dann lasst euch der Dorfer vor diversen Wahlen in Ruhe.

Und natürlich auch seine lieben Kollegen: **Stefanie Dvorak, Maschek, Dirk Stermann & Christoph Grissemann** und der notorische Alleswissener Professor **Günther Paal**.

**27.3.2008** und **24.4.2008**

Beginn **20.00 Uhr** (Generalprobe) | **21.50 Uhr** (Live Sendung)

Vorverkauf: Euro **12,-\*** (Studenten Euro **7,-\***)

Abendkassa: Euro **15,-\*** (Studenten Euro **9,-\***)

**Freie Platzwahl!**



AK Wien

Bildungszentrum

Großer Saal

Theresianumgasse 16–18

1040 Wien

26. Februar 2008

19 Uhr



**Falter**  
Stadtzeitung Wien | Steiermark

Freier Eintritt

Um Anmeldung bis 15. Februar wird  
gebeten

[stadtgespraech@akwien.at](mailto:stadtgespraech@akwien.at)

Telefon (01) 501 65 DW 2530

[www.wienerstadtgespraech.at](http://www.wienerstadtgespraech.at)

**peter huemer** im

gespräch mit

**daniel  
cohn-bendit**

„Europa muss sich entscheiden!“

Ein Gespräch über Europa,

die Europawahl und die

Europameisterschaft

**wiener-  
sta  
d  
tgespräch  
ch  
6**

*Kommt Zeit,  
kommt „Trost und Rat“*

mit ~~Dr. Ostbahn~~

*Willi Resetarits*

jeden Sonntag, 13.00 auf **Radio Wien.**

wien.ORF.at

89.9 und 95.3

**TICKETS** 01/50165/3306 **FAX** 01/50165/3399

**www.akzent.at**

**TAGESKASSE** 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Kartenvorverkauf** In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, E-mail oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten gegen einen Spesensersatz von € 4,- pro Bestellung per Post zu. Karten auch bei: ÖGB-Kartenstelle (Laurenzerberg 2), Filialen der Bank Austria Creditanstalt, ticket-online.at, Österreich Ticket und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit \* bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, **keine Kreditkarten**, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at) in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M \_\_\_\_\_

3. Jahrgang, 10. Ausgabe März 08 \_\_\_\_\_

Fotos: Dorfer: **ORF** | Goya: **Academia Flamenca** | Eckert: **Sabine Hauswirth** | Akkordeonfestival: **Akkordeonfestival** | Hackl/Marecek: **Lukas Beck**  
Mostar Sevdah Reunion: **Snail Records** | Coverfoto: **Magdalena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399  
Herausgeber und Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT  
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm